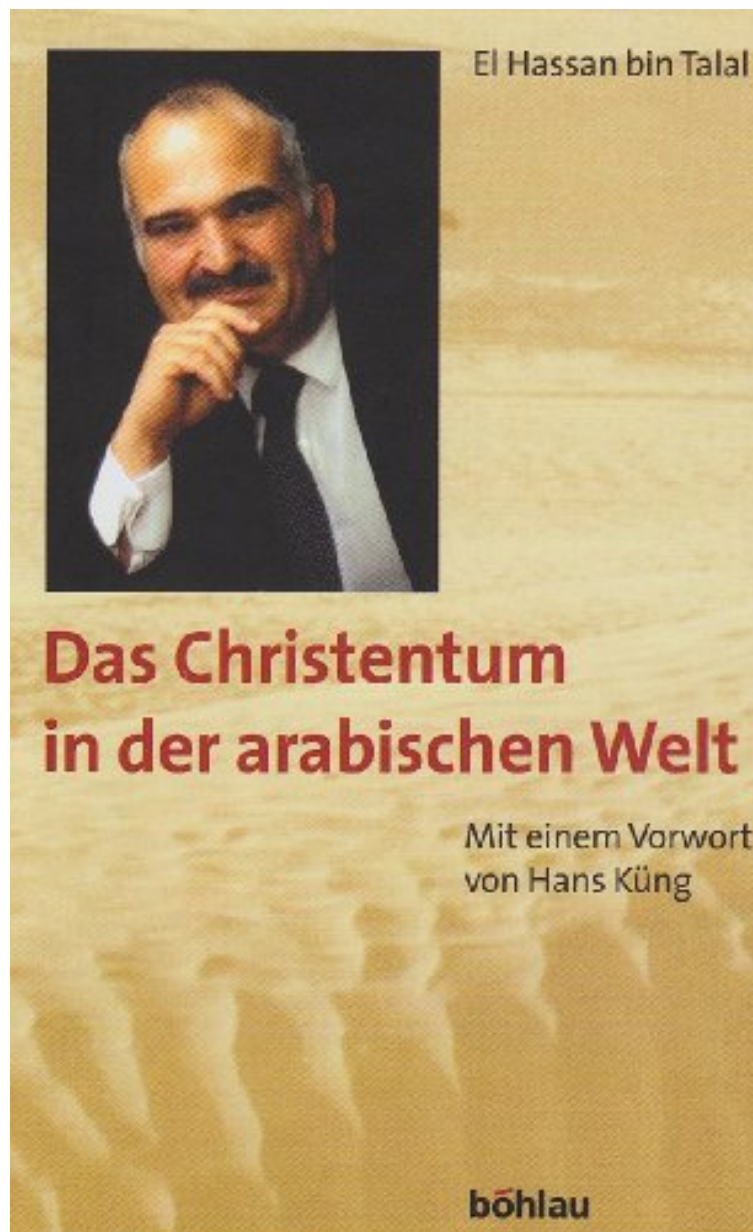


(Download) Das Christentum in der arabischen Welt

Das Christentum in der arabischen Welt

Von Hassan el Bin Talal

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #885815 in Bcher Veröffentlicht am: 2003-03 Einband: Gebundene Ausgabe 112 Seiten | File size: 38.Mb

Von Hassan el Bin Talal : Das Christentum in der arabischen Welt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Christentum in der arabischen Welt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Einfhrgung in das Christentum in Nahost Von Tarik Das kleine Bchlein von gerade einmal gut 80 Seiten Textumfang

bietet auch mehr als zehn Jahre nach seiner Veröffentlichung einen sehr guten Einblick in die Entwicklungsgeschichte christlicher Gemeinden im Nahen Osten. Dem Autor, Prinz Hassan bin Talal von Jordanien, der Orientwissenschaftler ist und Vorsitzender der religiös relativ toleranten "World Conference of Religions for Peace" war, hat es verstanden, die Geschichte dieser Gemeinden nüchtern und dennoch für ein breiteres Publikum unterhaltsam in einem größeren Kontext darzustellen. Anhand klarer Kapitelüberschriften fällt das Herausuchen eines spezifischen Aspekts leicht und erlaubt das gezielte Lesen zu einem Unterthema: 1. Was ist Christentum?, 2. Die Ursprünge des nischen Bekenntnis, 3. Die Organisation der Kirche, 4. Die christologische Kontroverse, 5. Der Bilderstreit, 6. Das Schisma zwischen Rom und Konstantinopel, 7. Veränderungen durch den Auftritt des Islam, 8. Die maronitische Union mit Rom, 9. Die Entstehung der Unierten Kirchen, 10. Die arabischen evangelischen Kirchen, 11. Die arabischen Unierten und Protestanten im Überblick, 12. Die Christen in der arabischen Welt heute. Zwei grobe Karten des Nahen Ostens (heute/in frühchristlicher Zeit) und eine Art Kirchen-Stammbaum erleichtern die Orientierung. Die Lektüre gibt jedem Laien eine schnelle und weitgehend leicht verständliche Einführung in die christlichen Gemeinden im Orient. Gut herausgearbeitet wird, wie sich Kompromisse und Prinzipienstarre in grundsätzlichen Glaubensfragen lange Zeit die Waage hielten. Der gleichzeitige Fakt, dass sich ausgerechnet in der Region, in der zwei Weltreligionen miteinander um Deutungshoheit rangen, Allianzen bildeten und sich voneinander abgrenzten, wird umso interessanter, je mehr Hassan bin Talal verdeutlicht, wie in Nahost eine friedliche Koexistenz der ehemals politisch dominanten Christen und den heute dominanten Muslimen über 14 Jahrhunderte unterbrochen von Epochen schwerster Kriege doch oftmals möglich war und bis heute ist. Ebenfalls sehr anschaulich beschreibt der Autor, warum beispielsweise die arabisch geprägten Maroniten und die Jakobiten (syrisch-orthodoxe Kirche) sich im Gegensatz zu Anhängern der griechisch-orthodoxen Kirche, die in ihren Mtern bis heute oftmals mit Griechen besetzt ist, sich im Heiligen Land nachhaltig gesellschaftlich verankern konnten. Dabei kommt auch der Aspekt der wirtschaftlichen und politischen Teilhabe in den Beschreibungen nicht zu kurz, so dass ein Gesamtbild entsteht, das sowohl die Entstehung der jeweiligen Kirche, deren politisches und wirtschaftliches Engagement, die Abgrenzung untereinander und auch das Überdauern in den verschiedenen Epochen unter verschiedenen (muslimischen) Herrschern darstellt. Ein Wermutstropfen ist, dass trotz dem umfassenden Titel "Das Christentum in der arabischen Welt" lediglich auf eine eng begrenzte Region (Türkei, Libanon, Syrien, Jordanien, Palästina, Irak, Ägypten) eingegangen wird. Begründet wird dies alleine mit dem Satz "Die Christen, die auf der Arabischen Halbinsel und in den Ländern Nordafrikas leben, sind dagegen in den meisten Fällen arabische oder europäische Ausländer". Abgesehen von der wenig konsequenten Feststellung, dass Araber in einem arabischen Land Ausländer seien (was in Nahost nicht selten ebenfalls der Fall ist), ist die Feststellung zwar weitgehend richtig. Sie darf aber auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es christliche Gemeinden in Nordafrika bereits im 3. Jahrhundert gab, die erst Jahrhunderte später assimiliert bzw. vertrieben wurden. Ein zumindest kurzes Kapitel über diese Epoche hätte durchaus seine Berechtigung gehabt. Insgesamt sind die Bereiche, die beschrieben werden, aber so gut und fachgerecht verfasst, dass eine uneingeschränkte Lese-Empfehlung für einen generellen Überblick bestehen bleibt. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was Sie schon immer über das Christentum wissen wollten.... Von Gaby Dieses Buch ist sehr empfehlenswert! Der Autor verfügt über eine enorme Sachkenntnis, was die Geschichte des Christentums angeht. Er bringt in klaren Worten jede Menge Informationen, die ich so komprimiert und vor allem so objektiv noch nie gelesen habe. Das Thema Christen in der arabischen Welt sollte gerade durch den sogenannten Arabischen Frühling genauer in den Blick genommen werden. Der Prinz hilft uns hier dabei! Danke! 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Christentum durch Prinz von Jo Hassan bin Talal erklärt. Von Stephan Jochemczyk Das Buch "Das Christentum in der arabischen Welt" ist eine Zusammenfassung der Geschichte des Christentums (auch) in der arabischen Welt. Dieses wird von dem jordanischen Prinzen relativ allgemein und informativ erklärt. Ein informatives Werk, welches den Einfluss und die Bedeutung des Christentums in der arabischen Welt offenbart.